

**Wolf Biermann begegnet Heinrich Heine** – unter diesem Titel steht eine Veranstaltung der Konrad-Adenauer-Stiftung am 28. April 2006 im Wasserwerk/Alter Plenarsaal in Bonn. Als politischer Liedermacher und lyrischer Dichter hat Biermann, der 1976 aus der damaligen DDR ausgebürgert wurde, immer wieder an Heinrich Heine Maß genommen: von Biermanns *Deutschland. Ein Wintermärchen* (1972) über seine Poetik-Vorlesungen an der Düsseldorfer Heine-Universität (1997) bis zum jüngsten *Spiegel*-Essay aus Anlass des Heine-Jahres 2006. Mit einem musikalisch-literarischen Programm, das Wolf Biermann aus Texten von und über Heine komponiert hat, setzen Konrad-Adenauer-Stiftung und *Rheinischer Merkur* die gemeinsame Reihe „Literatur und Verantwortung“ fort. Der stellvertretende Vorsitzende der Stiftung, Bundestagspräsident Norbert Lammert, wird in die Veranstaltung einführen. Weitere Informationen und Kontakt über Michael Braun, Leiter Referat Literatur der Konrad-Adenauer-Stiftung (Tel. 0 22 41 / 2 46 26 62; E-Mail: literaturtagungen@kas.de).



**Der deutsche Föderalismus im Reformprozess** heißt Band 69 der Reihe „Zukunftsforum Politik“ der Konrad-Adenauer-Stiftung, herausgegeben von Michael Borchard und Udo Margedant. Nach der Bilanz namhafter Autoren kann die von der großen Koalition in Berlin beschlossene Reform nur ein erster Schritt sein. Kritik wird insbesondere an den vereinbarten Maßnahmen zur Entflechtung

der Gesetzgebung, an der weitgehenden Ausklammerung der Fragen einer neuen Finanzverfassung sowie einer Länderneugliederung geübt. Die Konrad-Adenauer-Stiftung hat den bisherigen Prozess der Reformdiskussion konstruktiv begleitet und zur Schaffung der Stiftungsallianz „Bürgernaher Bundesstaat“ beigetragen, einem gemeinsamen Forum von fünf politischen sowie drei parteifernen Stiftungen. Der vorliegende Band kann über das Referat Publikationen der Konrad-Adenauer-Stiftung bestellt werden (Elisabeth Enders, Tel. 0 22 41 / 2 46 22 64; E-Mail: elisabeth.enders@kas.de).



Bis Ende 2007 will die CDU ihr Grundsatzzprogramm neuen Fragestellungen und Entwicklungen anpassen. Der Diskussionsprozess wird von der Konrad-Adenauer-Stiftung mit einem umfangreichen Serviceangebot im Internet begleitet. Unter der Webadresse [www.kas.de](http://www.kas.de) ist ein eigenes Portal zur **Programmatik der CDU** eingerichtet worden. Dort finden sich Quellentexte, lexikalisch aufbereitete Stichworte und Beiträge zu Grundfragen der christlichen Demokratie sowie ein offenes Forum für Meinungsbeiträge. Die Quellentexte umfassen insbesondere die CDU-Grundsatzprogramme von 1978 und 1994 sowie weitere Leitbeschlüsse der Partei bis heute. Außerdem sind über einen Link alle Programme, Beschlüsse und Parteitagsprotokolle seit 1950 als PDF-Dateien online zugänglich. Eine eigene Suchfunktion ermöglicht zielgerichtete Recherchen in den Texten.